

Gemeindezeitung der Marktgemeinde

HELLMONSÖDT



Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt • Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt • Tel. 07215 2255

E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at • Homepage: <http://www.hellmonsoedt.at>

Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt • Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.



März 2019

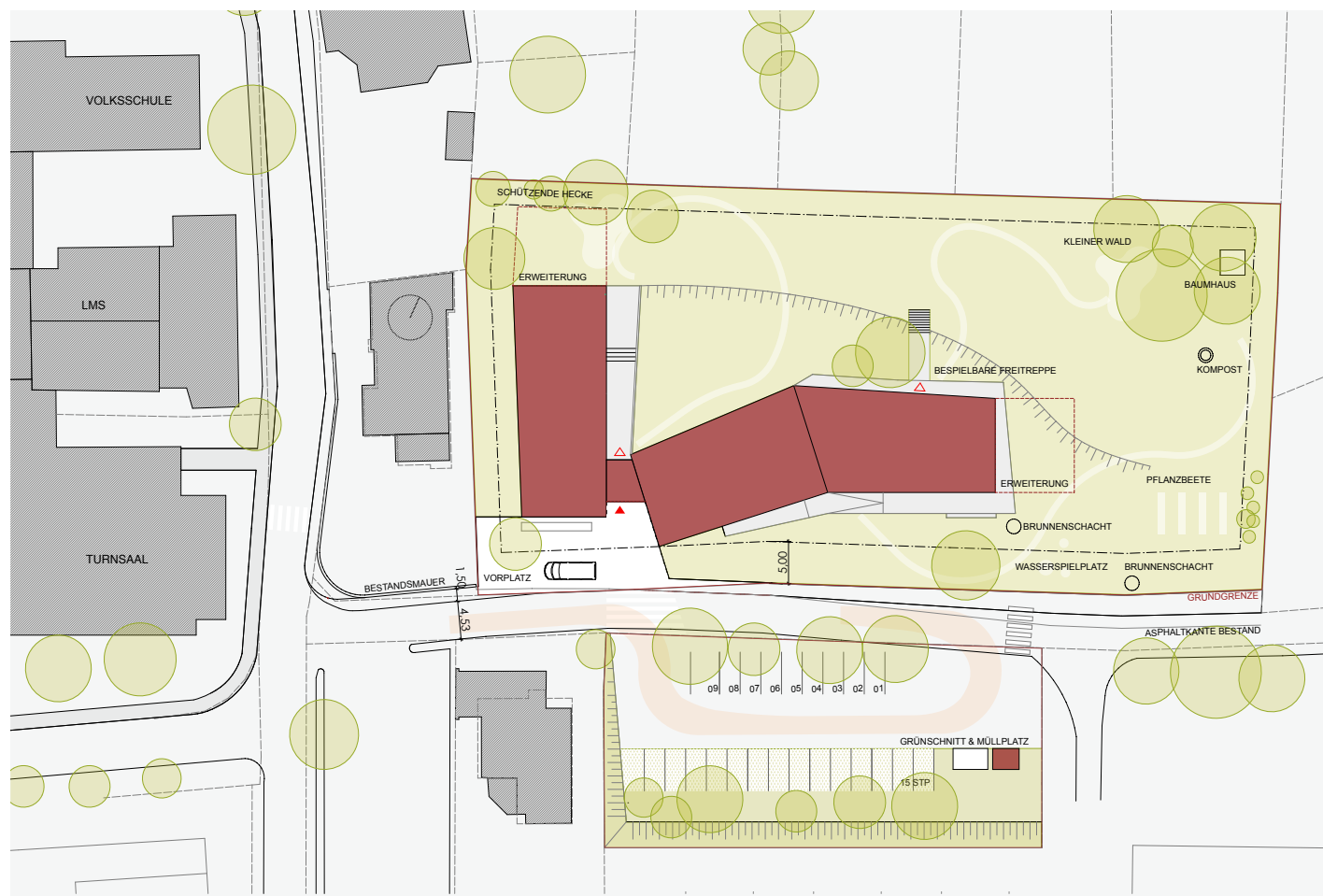
Kindergarten und Krabbelstube NEU – Detailplanung läuft

Im Rahmen eines Architektenwettbewerbes für den Neubau des Kindergartens mit Krabbelstube in Hellmonsödt wurde der Entwurf des Architekturbüros Bogenfeld aus Linz zum Siegerprojekt gekürt.



Der Sonne ein Stück näher

Lesen Sie mehr auf Seite 2.





Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!



Das Jahr 2019 ist bereits voll angelaufen und einige Gemeindeprojekte werden intensiv vorangetrieben. So steht dieses Arbeitsjahr im speziellen Auftrag der Errichtung des neuen Kindergartens mit Krabbelstube. Das Sieger-Team des gemeinsam mit der Gemeinde Sonnberg veranstalteten Architekturwettbewerbes steht mit dem „Architekturbüro Bogenfeld“ fest und die Detailplanung dieses Zukunftsprojektes läuft. Die Gesprächsbasis ist gut, die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten funktioniert sehr konstruktiv und die Planung wird mit jedem Arbeitstreffen ausgefeilter.

Eine große Herausforderung war die Bewältigung des Winterdienstes. Enorme Schneemassen, die in sehr kurzer Zeit gefallen sind, haben unser Personal, die Geräte und unsere Partnerbetriebe extrem gefordert. Wir Gemeindevertreter haben uns bestmöglich bemüht, die Situation zur Zufriedenheit unserer Bevölkerung zu bewältigen. Es ist uns jedoch klar, dass dies in den besonders prekären Situationen nicht möglich war. Für unsere Mannschaft im Bauhof, aber auch in der Gemeindeverwaltung und für die verantwortlichen politischen Vertreter unserer Gemeinde kann ich attestieren, dass voller Einsatz geleistet wurde. Verbesserungen sind jedoch immer möglich und daran arbeiten wir stetig.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen Gemeindebürger/innen bedanken, die zum einen ihren Räumpflichten nachgekommen sind und zum anderen

auch Verständnis gehabt haben, dass wir den Schnee nicht wegzaubern können und auch der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann. Leider war in diesem Winter besonders auffallend, dass sich manche Bürger nicht an die in der Straßenverkehrsordnung gesetzlich klar geregelten Vorgaben der Räumung gehalten haben. Wir werden daher daran festhalten, auf diese Pflichten in den Gemeindeaussendungen hinzuweisen.

Da jedoch mittlerweile wärmere Zeiten anstehen und dieser Winter vorerst einmal der Vergangenheit angehört, wünsche ich schöne Wochen im Frühling. Es gibt viel, worauf wir uns in unserer Gemeinde freuen können.

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe
ist am **15. Juni 2019**

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde	3
Gemeinderatssitzung	6
Ortsleben	7
Aktivitäten der Ausschüsse	9
AK Gesunde Gemeinde	
Gemeinde Aktuell	10
Kunst & Kultur	13
Bildung	14
Wirtschaft	20
Sicherheit	20
Rotes Kreuz	
Freiwillige Feuerwehr	
Vereine	23
Sport	26

Aus der Gemeinde

Kindergarten und Krabbelstube NEU Detailplanung läuft

Am 7. Februar 2019 wurde im Rahmen einer Veranstaltung den Gemeindebürgerinnen und -bürgern von Sonnberg und Hellmonsödt das Siegerprojekt des Architekturbüros Bogenfeld für den neuen Kindergarten mit Krabbelstube vorgestellt. Das Personal, die Gemeindevertreter, aber auch die anwesenden Interessierten sind mit den Entwürfen

sehr zufrieden. Ganz besonders anerkannt wird, dass sich die zukünftigen Verwendungen in zwei Baukörper aufteilen werden. So wird die Krabbelstube in einem Gebäudeteil und der Kindergarten in einem weiteren beheimatet werden. Diese Baukörper verbinden einen gemeinsamen Eingang und diverse Funktionsräume.



Die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Sonnberg und dem Architekturbüro läuft hervorragend und wir freuen uns auf dieses gemeinsame Zukunftsprojekt für die Kinder und Familien in unseren Gemeinden.



Wir trauern um Gemeindevorstand Herbert Grininger

Völlig unerwartet wurde Herbert Grininger am 5. Februar 2019 aus dem Leben gerissen.

Mit Herbert haben wir einen in der Gemeindegemeinschaft und für die örtliche Wirtschaft besonders aktiven und geschätzten Menschen verloren. Er war seit 34 Jahren in der Marktgemeinde Hellmonsödt tätig, zunächst als Ersatz-Gemeinderat und Ersatzmitglied in diversen Ausschüssen. 1997 wurde er Gemeindevorstand und hat sich seither in unzähligen wichtigen Funktionen für seine Heimatgemeinde engagiert, wie z. B. als Obmann-Stellvertreter im Ausschuss für Örtliche Raumplanung und Wirtschaftsangelegenheiten, als Feuerwehr-Referent der Gemeinde, als Wirtschaftsbundobmann und

vielen mehr. Besonders wichtig waren ihm der Erhalt und die Stärkung der örtlichen Wirtschaft. Als selbst erfolgreicher Unternehmer ist er auf Gemeinde- und Bezirksebene immer für gute Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse der Wirtschaft eingetreten.

Herbert hat nie gescheut, Verantwortung zu übernehmen und ist auch immer zu seinen Entscheidungen und zu seinem Wort gestanden. Besonders wertvoll waren in der Gemeindegemeinschaft seine Verlässlichkeit, seine Offenheit, Ehrlichkeit und Direktheit. Die Berücksichtigung möglichst aller Interessen und ein gedeihliches Miteinander waren ihm dabei stets ein großes Anliegen.



Mit Herbert haben wir jedoch vor allem einen lieben Freund verloren. Die Vertreter und Mitarbeiter der Marktgemeinde Hellmonsödt werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Neue Mitarbeiterin am Marktgemeindeamt Hellmonsödt

Peter Freudenthaler hat im September 2018 das Marktgemeindeamt Hellmonsödt verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute! An seiner Stelle durften wir Sandra Hammer Ende des Jahres recht herzlich in unserem Team begrüßen.



Ich freue mich, dass ich mich hiermit als neue Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst am Marktgemeindeamt Hellmonsödt vorstellen darf. Ich bin Sandra Hammer, 20 Jahre alt und wohne in Weignersdorf. Seit Dezember 2018 bin ich nun als Vollzeitkraft auf der Gemeinde tätig und freue mich auf meine neuen Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen sowie den Gemeindebürgern von Hellmonsödt.



Herzlichen Dank an Peter Freudenthaler für seine langjährige Tätigkeit.

Frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling wünschen Ihnen Bürgermeister Jürgen Wiederstein, die Gemeindevertreter/innen und die Bediensteten der Marktgemeinde Hellmonsödt!



Abgabe für Freizeitwohnungen

Mit 1. Jänner 2019 ist das vom Land OÖ beschlossene Tourismusgesetz 2018 in Kraft getreten. Dieses sieht die Einhebung einer Freizeitwohnungspauschale vor.

Dieses Gesetz zielt insbesondere darauf ab, leerstehende Wohnungen zu mobilisieren. Demnach soll eine Abgabe von all jenen Haus-/Wohnungsbesitzern eingehoben werden, die mindestens 26 Wochen pro Kalenderjahr keinen Hauptwohnsitz am betreffenden Wohnobjekt gemeldet haben.

Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Größe des Freizeitwohnobjektes. Für eine Nutzfläche bis 50 m² wird eine Pauschale von € 72,00 (Landesabgabe gem. § 55 Oö. Tourismusgesetz 2018) zuzüglich des seitens des Gemeinderates beschlossenen 150%igen Zuschlages, somit insgesamt € 180,00/Jahr, fällig. Für eine Nutzfläche von über 50 m² kommt eine Pauschale von € 108,00 (Landesabgabe) zuzüglich des vom Gemeinderat beschlossenen 200%igen Zuschlages zum Tragen. Dies ergibt eine Jahresge-

samtgebühr von € 324,00. Diese Abgabe wird mit 1. Dezember für das jeweilige Kalenderjahr fällig (erstmalig am 1. Dezember 2019).

Das neue Tourismusgesetz sieht außerdem vor, dass ab 1. Jänner 2019 für Nächtigungsgäste in allen oberösterreichischen Gemeinden (und somit auch in den Nicht-Tourismuskommunen) eine Ortstaxe entrichtet werden muss. Diese beträgt landesweit einheitlich € 2,00 pro Person und Nacht.



Winterdienst der Marktgemeinde Hellmonsödt

Der strenge, schneereiche Winter 2018/19 hat die Marktgemeinde Hellmonsödt vor große Herausforderungen gestellt. Wir als Gemeindeverantwortliche, vor allem aber die Mitarbeiter im Außendienst und die von der Gemeinde teilweise beigezogenen Unternehmen, haben uns sehr bemüht, trotz der schwierigen Verhältnisse die Straßen für unsere Bürger bestmöglich zu räumen und zu streuen. Diese Leistungen stellen sowohl hohe personelle, als auch finanzielle Herausforderungen dar.

Insgesamt sind somit bisher in diesem Winter für den gesamten Winterdienst in unserer Marktgemeinde Kosten von € 200.000,00 angefallen – ein Service unserer Marktgemeinde, das zu unseren grundsätzlichen Aufgaben zählt, aber auch einen großen Aufwand bedeutet. Aus diesem Grund bedankt sich die Gemeindeführung bei unseren Außendienstmitarbeitern für die vielen geleisteten Arbeitsstunden während Tag, Nacht und Wochenende.

Wir danken aber auch den Gemeindeglieder/innen für das Räumen der Gehsteige und das Verständnis bei herausfordernden Winterdienstsituationen.

So wurden zum Beispiel:

- rund 1.600 Arbeitsstunden von unserem Personal geleistet –	
Personal- und Gerätekosten:	€ 112.400,00
- 383 Tonnen Splitt und 25 Tonnen Streusalz gestreut	€ 9.800,00
- 12.970 Liter Treibstoff für die Räumfahrzeuge verbraucht	€ 14.200,00
- Reparaturen der Winterdienstfahrzeuge und –geräte notwendig	€ 11.200,00
- viele zusätzliche Winterdienstleistungen an die regionale Wirtschaft beauftragt (Schneetransporte, Ankauf Schneestangen, Winterdienst Pelmberg) und	€ 42.600,00
- auch eine Kostentragung an das Land Oberösterreich zur teilweisen Finanzierung des Räumdienstes überwiesen	€ 3.200,00
- Weiters kostet die Frühjahrskehrung jährlich ca.	€ 5.700,00



Für die Marktgemeinde Hellmonsödt ist es eine große Herausforderung, einen zufriedenstellenden Winterdienst sicherzustellen.

ASZ-Gebäude von Gemeinde gekauft – Standort gesichert

Um den Standort des Altstoffsammelzentrums Hellmonsödt auch für die Zukunft abzusichern und vor allem die Anlage selbst noch kundenfreundlicher zu gestalten, wurde von der Marktgemeinde Hellmonsödt zum Jahresende 2018 das Gebäude angekauft. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband wurden Verbesserungsmaßnahmen für diesen Standort ausgearbeitet. In der nächsten Zeit sind Optimierungen bei der Verkehrsführung sowie der Anordnung der Container im Außenbereich angedacht. Somit wird stetig daran gearbeitet, den Standort in unserer Gemeinde abzusichern, aber auch mit Qualitätsverbesserungen die Benutzung des ASZ Hellmonsödt wesentlich attraktiver zu gestalten.

Die Vertreter der Marktgemeinde Hellmonsödt haben bewusst den Ankauf dieser Liegenschaft forciert. Es wird ständig



Foto: BAV UU/Franz Silber

versucht, die Rahmenbedingungen für Abfalltrennung und die Benutzung des Altstoffsammelzentrums zu verbessern. Durch Mülltrennung wird Restmüll eingespargt und dies schützt unsere Umwelt.

Deshalb bedankt sich die Gemeindevertretung auch bei allen, die das Thema Mülltrennung und Altstoff-Verwertung ernst nehmen.



Schnelles Internet für Hellmonsödt

Die Hellmonsödtter Gemeindeführung setzt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema „Breitbandausbau in Hellmonsödt“ auseinander. Zielsetzung ist insbesondere, die schlecht versorgten Ortschaften möglichst flächendeckend mit „Fiber to the Home“ (FTTH) auszustatten. Dabei wird eine Glasfaserleitung direkt bis ins Haus verlegt. FTTH ist die mit Abstand zukunftsweisendste Form der Breitbandanbindung. Aufgrund des rasant wachsenden Breitbandbedarfes, wir sprechen von einer Verdopplung alle 14 Monate, sind Bandbreitenreserven ein absolutes Muss, um fit für die Zukunft zu sein.

Im heurigen Jänner konnte mit der Firma Liwest ein Partner für die Errichtung eines Glasfasernetzes in Hellmonsödt fixiert werden. In einer ersten Phase sollen die südlichen Ortschaften Auedt, Pelmsberg, Waldsiedlung, Weberndorf und Weignersdorf erschlossen werden. Der Ausbau weiterer Ortschaften ist vorgesehen.

Beim Breitbandinformationsabend für Hellmonsödt-Süd am 26. Februar mit zirka 100 Interessierten informierten Bgm. Jürgen Wiederstein und Breitbandbeauftragter Dipl.-Ing. Franz Rechberger über das geplante Projekt, das Breitbandbüro des Landes OÖ über die Notwendigkeit einer vernünftigen Breitbandverfügbarkeit und die Firma Liwest über angebotene Tarife und Leistungen.

Eine sehr wichtige Rolle spielt die Hellmonsödtter Breitbandinitiative. Das sind Hellmonsödtter Bürgerinnen und Bürger, die sich dem Thema Breitband verschrieben haben und ihre Nachbarn und Bekannten im aktuellen Projekt-



Breitband-Infoabend

gebiet beraten und informieren. Wir bedanken uns sehr herzlich für dieses wichtige ehrenamtliche Engagement. Bürgermeister Jürgen Wiederstein und die Gemeindevertretung stehen klar hinter dem Breitbandausbau und arbeiten engagiert daran, bestmögliche Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Realisiert kann dieser aber nur von den Bürgerinnen und Bürgern in den Ortschaften werden, die sich für die Nutzung dieser Chance entscheiden.

Mein Internet ist zu langsam.

Wie mache ich auf mich aufmerksam?

Sie möchten schnelleres Internet und würden sich gerne zum geplanten Breitbandausbau in Hellmonsödt informieren? Dann kontaktieren Sie uns! Der Breitbandbeauftragte der Marktgemeinde und das Marktgemeindeamt informieren Sie gerne.

Breitbandbeauftragter:

Franz Rechberger
E-Mail: ftth4hellmonsoedt@outlook.at

Gemeindeamt: Sandra Hammer,
E-Mail: s.hammer@hellmonsoedt.ooe.gv.at
Telefon: 07215 2255-18

Testen Sie Ihre Internetverbindung unter www.netztest.at!



Breitband-Aktivisten

Nordic Arena – weitere Vorgangsweise

Wie beim Bürgerinformationsabend im November 2018 bekanntgegeben wurde, wird seitens des Vereines Nordic Arena Oberaigen/Hellmonsödt beim Projekt auf die Errichtung des Biathlon-Schießstandes verzichtet. Aufgrund dessen haben sich die Rahmenbedingungen für die Gemeinde als prüfende Behörde geändert.

Zwischenzeitlich wurden seitens des Vereines neue Anträge auf Änderung des Projektes eingereicht, die zurzeit auf ihre Auswirkungen überprüft werden. Darüber hinaus werden mit den in Betracht kommenden Fachabteilungen die Inhalte und Vorgaben für die etwaige Flächenwidmung erarbeitet.



seit Jahren erfolgreich !!! Gitarrekurs ohne Noten mit Christian Stumpner

für „blutige Anfänger“ und leicht Fortgeschrittene
in der Gruppe - nur begleiten

Kursbeginn: Montag, 6. Mai 2019 um 20.00 Uhr
im Gasthof Post, Hellmonsödt

4 weitere Montage nach Absprache mit den KursteilnehmerInnen

Kursgebühr 90,00 Euro für 5 Abende zu je 90 Minuten inkl. Kursunterlagen
Es gibt 3 Grundkurse zu je 5 Abenden. Nach jedem Kurs besteht die Möglichkeit aus- bzw. einzusteigen.

Anmeldung bei Christian Stumpner 0699/10 0599 89 oder stumpnerchristian@gmx.at



Neue Örtlichkeit für Trauungen in Hellmonsödt

Da es in der Vergangenheit immer wieder diesbezügliche Anfragen gegeben hat, ist Familie Rittberger mit dem Wunsch an die Gemeinde herangetreten, in den Räumlichkeiten des Gasthofes Post in Hellmonsödt standesamtliche Trauungen durchführen zu können.

Der Gemeinderat hat dies nunmehr beschlossen. Künftig wird es somit möglich sein, Trauungen im Kaminzimmer oder bei Schönwetter auch im Gastgarten des Gasthofes Post in Hellmonsödt durchzuführen. Diese werden von den Standesbeamten der Marktgemeinde Hellmonsödt vorgenommen. Nähere Informationen erhalten Sie am Markt-gemeindeamt. Um rechtzeitige Terminabsprache mit Familie Rittberger wird ersucht.



Brautpaare können sich künftig auch im Kaminzimmer des Gasthofes Post trauen lassen.

Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2018

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2018 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1) Die Berichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 27. September 2018 und vom 13. November 2018 werden zur Kenntnis genommen.

2) Der Bericht über die Auftragsvergabe für den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges JCB Fastrac samt Aufbaugeräten durch den Gemeindevorstand wird zur Kenntnis genommen.

3) Die Tarifordnung für die Benützung der Schulräumlichkeiten wird bei den Stundensätzen ab 1. Jänner 2019 (bei Neureservierungen ab 2019) wie folgt geändert:

für Vereine aus
Hellmonsödt ohne
Erwerbszweck

Turn- oder Festsaal	
€ 20,00 je Stunde	€ 10,00
Ballettsaal oder Klassenraum	
€ 10,00 je Stunde	€ 5,00
Lehr- oder Ausspeisungsküche	
€ 20,00 je Stunde	€ 10,00

4) Die Tarifordnung für die Benützung des Gemeinschaftsraumes im „Betreubaren Wohnen“ wird bei den Stundensätzen ab 1. Jänner 2019 wie folgt geändert:

Gemeinschaftsraum	
mit Küchennutzung	€ 10,00
ohne Küchenbenützung	€ 8,00

5) Die freiwillige Tierzuchtförderung (Deckumlage) durch die Marktgemeinde Hellmonsödt wird beibehalten.

6) Der Vereinbarung betreffend standesamtliche Trauungen im Gasthof Post mit Firma Rittberger Gastro GmbH, Marktplatz 5/TOP 1, 4202 Hellmonsödt, wird zugestimmt

7) Die Marktgemeinde Hellmonsödt erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunkredit Public Consulting GmbH vom 26. November 2018, Antragsnummer B800808, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 Hellmonsödt (Wasserwald/Waldsiedlung) und bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung:

Anschlussgebühren	
+ Infrastrukturbeitrag	€ 243.321,97
Eigenmittel (Rücklagen)	€ 315.378,24
Bundesmittel	
(Förderung KPC)	€ 96.136,00
Restfinanzierung	
(Darlehen)	€ 280.163,79
Förderbare	
Gesamtinvestitionskosten	€ 935.000,00

8) Dem Kaufvertrag betreffend den Ankauf der Liegenschaft des Altstoffsammelzentrums Hellmonsödt zu einem Gesamtpreis von € 335.000,00 wird zugestimmt. Der Bezirksabfallverband Urfahr Umgebung leistet einen Kostenbeitrag von € 200.000,00 für die Überlassung des Gebäudes zur Nutzung als Altstoffsammelzentrum.

9) Der Vereinbarung betreffend die Nutzung des Altstoffsammelzentrums Hellmonsödt, abgeschlossen zwischen dem Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, 4040 Lichtenberg, Gissstraße 1, und der Marktgemeinde Hellmonsödt, wird zugestimmt.

10) Dem Kaufvertrag betreffend den Verkauf der nördlichen Teilfläche aus dem Grundstück 421/1 bzw. .177 im Ausmaß von ca. 278 m² zu einem Verkaufspreis von € 190,00/m², wird zugestimmt.



Gemütliche Adventnachmittage für Senioren

Im Namen der Marktgemeinde Hellmonsödt lud im vergangenen Dezember Elfriede Wiederstein zu einem gemütlichen Adventnachmittag in den Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens und zwei Tage später in das 2. Obergeschoß des Bezirksseniorenhauses ein.

Elisabeth Pawel und Elfriede Wiederstein rundeten das Programm mit Geschichten und Gedichten aus der Adventzeit ab. Die Besucher genossen die Darbietungen, die köstlichen Mehlspeisen der Kaffeeköchinnen Karin Schwarz und Beate Marterer, sangen bei bekannten Liedern eifrig mit und bedankten sich sehr herzlich für die feierliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Mit einfühlsamen Musikstücken und Weisen sorgten Inge und Walter Radlmüller sowie Hannes Nimmervoll für vorweihnachtliche Stimmung.

Lustige Faschingsnachmittage

Zu lustigen Faschingsnachmittagen lud Elfriede Wiederstein auch heuer wieder im Namen der Marktgemeinde Hellmonsödt ein. Im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens sorgten die „Net weit her Musi“, das „Tratschweib Irene“, Heidi Staltner und die „Singenden 3“ für lustige Stimmung. Die Kaffee- und Mehlspeisköchinnen Gabi, Gerti und Regina verwöhnten mit leckeren Kuchen und Bgm. Jürgen Wiederstein spendierte köstliche Faschingskrapfen.

Eine Tombola mit Preisen der Hellmonsödter Geschäftswelt sowie einiger Privatpersonen sorgte für Spannung. Große Freude bereitete der Besuch von Dir. Ferdinand Hammer von der Raiffeisenbank Hellmonsödt.

Beim „Lustigen Faschingsnachmittag“ im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt verleitete die „Net weit her Musi“ die Anwesenden mit ihren Liedern zum Mitsingen und sorgte mit ihren Witzen für beste Stimmung.

Die „Singenden 3 (Frauen)“ gaben lustige Gschichtln zum Besten und erweckten die ehemalige Hellmonsödter Faschingssitzungs-Hymne „Hallo Hellö“ mit selbstverfassten Gstanzln zu neuem Leben.

Die Bewohner machten eifrig mit und unterhielten sich köstlich. BSH-Leiter Horst Hofbauer bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden für diesen kurzweiligen Nachmittag.

Johann W. Kern



Elfriede Wiederstein lud zu einem lustigen Faschingsnachmittag im Seniorenhaus ein.



Tratschweib Irene musste diesmal Selbstgespräche führen, da ihre Freundin Renate heuer zu einem „gefallenen Mädchen“ geworden ist.



Da die Veranstaltung am Valentinstag stattfand, fungierte Ferdinand Hammer als „Rosenkavalier“ und überreichte jeder Dame vor dem Nachhause-Gehen eine wunderschöne Rose.

Fotos: Gemeinde

Bezirksseniorenhaus – unser erstes Jahr

Das Jahr 2018 mit dem Start der letzten beiden Wohnbereiche hat uns stark gefordert. 73 neue Mitarbeiter durften im Haus begrüßt und mit intensiven Schulungen auf die anstehenden Aufgaben vorbereitet werden. Mit den Kurzzeitpflegeplätzen – ergänzend zu den Langzeitplätzen – haben wir an den 365 Tagen 146 Bewohner im Haus empfangen.

Ganze 33.111 Mittagessen wurden 2018 von unserer Küche für das Haus und für Essen auf Rädern in Hellmonsödt und Reichenau zubereitet. Natürlich hat auch uns der starke Winter entsprechend gefordert. Einen herzlichen Dank an die unterstützenden Mitarbeiter der Gemeinde bei der Räumung der Zufahrt und der Parkplätze.

Horst Hofbauer





Das Pflege-Team unter der Leitung von Andreas Koglgruber bemühte sich besonders darum, dass die Bewohner und Angehörigen liebevoll und gut begleitet diesen neuen Lebensabschnitt starten konnten.

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



Familienwandertag

Am 21. Oktober veranstaltete die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt auch heuer wieder den Familienwandertag. Bei optimalem Wanderwetter machten sich 16 Personen, darunter auch einige Kinder, unter der Leitung von Manuela Rader und Petra Ruff auf den Weg zum Kreativherbst im Freilichtmuseum Pelmburg.

Für die besonders Sportlichen stellte Petra Ruff wieder ihre „Smoveys“ kostenlos zur Verfügung und gab Anleitungen zur richtigen Verwendung. Der Weg führte dieses Mal über das neue Bezirksseniorenhaus und den neu angelegten „Wasserwaldpark“ Richtung Pelmburg. Am Ziel angekommen, erhielten alle Teilnehmer/innen einen Gutschein der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt für einen Imbiss von der Ortsbauernschaft.



Gemeinsam machen sich die sportlichen Wanderer auf den Weg zum Kreativherbst in Pelmburg.

€ 100,00 für die Nachmittagsbetreuung

Einen Gutschein in Höhe von € 100,00 und einen symbolischen Obstkorb der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt überreichten der AK-Leiter Johann Kern sowie seine beiden Stellvertreterinnen Claudia Hammer und Elfriede Wiederstein an den Leiter der Schulischen Nachmittagsbetreuung NABE. Mit diesem Geld wird Obst und Gemüse für die Schüler/innen der Nachmittagsbetreuung der VS/NMS Hellmonsödt besorgt.

Johann W. Kern



Der Leiter und die Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung sowie die Leiterin der VS Hellmonsödt Isabella Gruber freuen sich über den Gutschein der Gesunden Gemeinde.



Jubiläen

Goldene Hochzeit

Eva und Alfred Schöppl, Glasau, zum 50-jährigen Ehejubiläum



Elfriede und Karl Polly, Kreuzfeld, zum 50-jährigen Ehejubiläum

Gertraud und Josef Obermaier, Hofstätte, zum 50-jährigen Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit



Elfriede und Hermann Mayrhauser, Hofstätte, zum 60-jährigen Ehejubiläum

Runde Geburtstage



Herrn Karl Raml, Försterstraße, zu seinem **80. Geburtstag**. Geboren in Hellmonsödt, ehem. selbständiger Installateur, verheiratet, 2 Söhne, 4 Enkelkinder.

Herrn Franz Riener, Glasau, zu seinem **90. Geburtstag**. Geboren in Eben/Kirchschlag, seit 1956 in Hellmonsödt, ehem. Magistratsbediensteter, verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkel und 2 Urenkel.



Herrn Josef Schwarz, Pelmburg, zu seinem **80. Geburtstag**. Geboren in Pelmburg, ehem. Landwirtschaftsmeister und Besitzer des sehr erfolgreichen Reiterhofes Pelmburg; seit 53 Jahren verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn, 1 Enkeltochter.



Herrn Gunter Wolfschütz, Seilerweg, zu seinem **80. Geburtstag**. Geboren in Wien, seit 1990 in Hellmonsödt, ehem. Medizintechnik-Produktmanager; verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel und 1 Urenkel.

Frau Gisela Steininger, Kreuzfeld, zu ihrem **80. Geburtstag**. Geboren in Essen/Deutschland, seit fast 20 Jahren in Hellmonsödt, ehem. Verkäuferin, verheiratet, 1 Sohn.

Frau Aloisia Haider, Wasserwald, zu ihrem **80. Geburtstag**. Geboren in Traberg, seit 1961 in Hellmonsödt, seit 60 Jahren verheiratet, 3 Töchter, 7 Enkel, 4 Urenkel.

Herrn Karl Bohrer, Niedermayerweg, zu seinem **80. Geburtstag**. Geboren in Stadt Haag/NÖ, seit 15 Jahren in Hellmonsödt, ehem. selbständig tätig, verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkel.

Herrn Josef Kitzmüller, Glasau, zu seinem **80. Geburtstag**. Geboren in Hellmonsödt, ehem. Fleischhauermeister, verheiratet, 3 Kinder, 1 Enkelkind.



Frau Elsa Pils, Marktberg, zu ihrem **80. Geburtstag**. Geboren in Groß-Traberg, seit 1950 in Hellmonsödt, ehem. Landwirtin; verwitwet, 6 Kinder, 13 Enkelkinder, 5 Urenkel.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Jene Jubilare, die im zweiten Halbjahr 2018 ihren Geburtstag feierten, wurden von der Marktgemeinde Hellmonsödt wieder zu einem kleinen gemeinsamen Fest ins Gasthaus Reingruber eingeladen.



Geburten

*Wir begrüßen die NEUGEBORENEN
und wünschen ihren Eltern viel Freude!*

Michael Rendek

Katarina Rendeková und Michal Rendek, Hofstätte

Marie Freudenthaler

Elke Freudenthaler und Daniel Pehn, Niedermayerweg

Ella Schachinger

Eva Schachinger und Ralph Slama, Blumenweg

Luis Leutgeb

Teresa Leutgeb und Stefan Gattringer, Kreuzfeld

Pia Traxler

Melanie Reisner und Georg Traxler, Kreuzfeld

Marcel Ortner

Julia und Simon Ortner, Pelmborg

Valentina Emma Grasböck

Bettina Grasböck und Mario Vater, Waldsiedlung

Alexander Herbert Staltner

Carina und Andreas Staltner, Kreuzfeld

Nina Zeller

Verena Zeller und Thomas Hofer, Kreuzfeld

Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 28. Oktober 2018

Franz Stadler

(97 Jahre)



Am 12. Dezember 2018

Annemarie Mospöckner

geb. Schipke (69 Jahre)



Am 4. November 2018

Johann Hintringer

(79 Jahre)



Am 26. Dezember 2018

Dr. Franz Steinacher

(98 Jahre)



Am 20. November 2018

Rosina Rechberger

(84 Jahre)



Am 5. Februar 2019

Herbert Grininger

(59 Jahre)

Studien- und Prüfungserfolge

Studienabschlüsse

Carolyn Aichhorn hat ihr Diplomstudium Pharmazie an der Karl Franzens Universität Graz erfolgreich abgeschlossen.



Prüfungserfolge

DI (FH) Georg Pfuisi hat die Befähigungsprüfung für das Gewerbe Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) Maschinenbau erfolgreich abgelegt. Seine Familie Filzmoser gratuliert ihm dazu herzlich.



Wir gratulieren sehr herzlich!

wussten Sie schon..?

...dass **Bläschen am Gebäck** ein Qualitätsmerkmal sind?

Diese entstehen nämlich dann, wenn die von Meister- und Gesellenhand geformten Teigstücke zwischen dem Formen und dem Backen mindestens 20 Stunden in kontrollierter Atmosphäre entspannen können.

Direkt in den Filialen - in speziell dafür entwickelten Klimaschränken - hat der Teig ausreichend Zeit seine vollen natürlichen Geschmacksaromen zu entwickeln, welche sich dann unter anderem an der Oberfläche durch Bläschen bemerkbar machen.

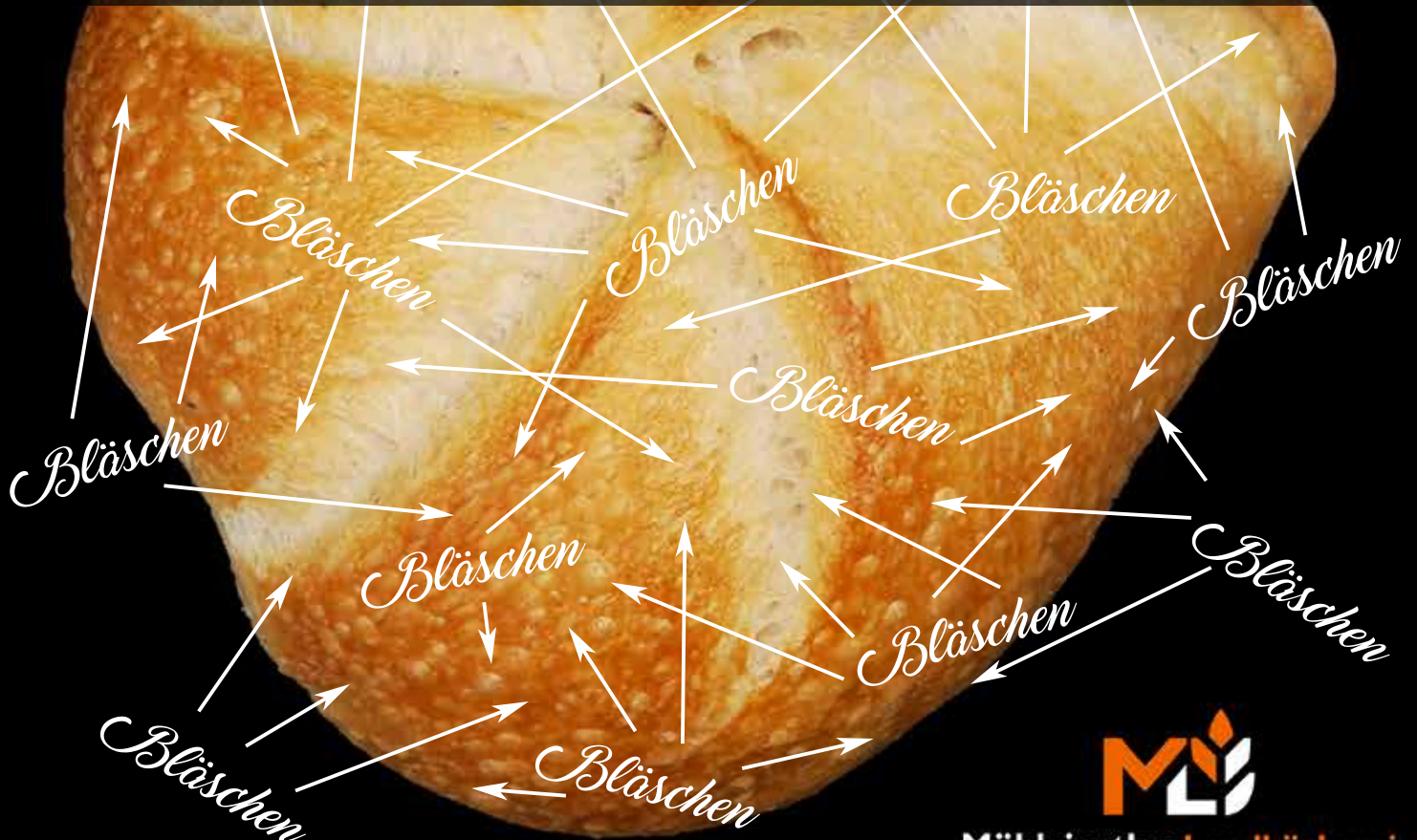
Diesen Vorgang nennt man in der Bäckersprache „*Langzeitführung*“.

Nach ausgiebiger Ruhezeit wird der Teig frisch, vorort und nach Bedarf für Sie bestreut und gebacken.

Das sogenannte „*Ladenbacken*“ wird bei uns am Steinplatten-Herdofen - welcher eine ruhige Backatmosphäre schafft - bis zur Perfektion gelebt.

Zusätzlich zum kompletten Weissgebäckssortiment, sowie dem BonBaguette werden auch gewisse Plunder-Mehlspeisen und Vollkorngebäcke direkt in den Filialen gebacken.

Somit bekommen Sie bei uns selbst noch Nachmittags
frisches, ofenwarmes Gebäck auf höchstem Niveau.



Mühlviertler Landbäckerei

Heimat Handwerk Herzlichkeit



Forum Kultur

Rückblick

Im vergangenen November war die Gruppe COBARIO zu Gast. Mit zwei Gitarren und einer Violine nahmen die jungen, sympathischen Musiker das Publikum auf eine Weltreise mit. Sie verzauberten mit ihren Eigenkompositionen, ihrer Musikalität und Virtuosität.



Foto: Thomas Schwarz

Mit ihren besonderen Eigenkompositionen begeisterte die Gruppe „Cobario“ ihr Publikum.

Vorschau

Es ist uns eine große Freude, den Hellmonsödter Hornisten Manuel Egger wieder bei uns auf die Bühne zu bitten. Er spielt in einer neuen Formation, dem „Ensemble Sonos Vienna“. Das „Ensemble Sonos Vienna“ garantiert mit diesem Programm abwechslungsreiche Bläserkammermusik auf höchstem Niveau. Unterschiedliche Besetzungen sowie die Gegenüberstellung von österreichischer und französischer Kammermusik quer durch die Musikepochen versprechen einen Konzertabend voller Klangvielfalt. Mit Hilfe kurzer Anekdoten führen die Musiker amüsant durch das Programm. Zu diesem Kulturgenuss laden wir sehr herzlich ein!

**Samstag, 18. Mai 2019,
20:00 Uhr, Großer
Festsaal der Schulen**



Foto: Manuel Egger

Manuel Egger kommt mit seinem „Ensemble Sonos Vienna“ nach Hellmonsödt.



Kartenvorverkauf: Karin Schwarz,
Tel.-Nr.: 0650 571 47 50,
E-Mail: karin-schwarz@gmx.at

Nähere Informationen:
www.forum-kultur.at

Elisabeth Rothberger

Kabarettfreunde



Fotoquelle: Theater-Kabarett
Kammerhofer

Kabarett-Spezial 2019: Walter Kammerhofer „BEST OF“

Unser Freund Walter präsentiert Ihnen ein „BEST OF“ aller seiner bisherigen Programme.

Walters Urlaub ist vorbei, oder andersrum gesagt: Wenn der KAMMERHOFER kurz nach der anstrengenden PIRSCH auf wohlverdiente KUR geht und dort seinem geliebten Schatten LEIDER NICHT begegnet, dann heißt es „BITTE WARTEN“.

Mit anderen Worten: Ein Zusammenschnitt von 12 Stunden KAMMERHOFER-Programmen in knappen 111 Minuten.

Dazu Walters WARNUNG: Ein konzentrierter Angriff auf Ihre Lachmuskeln ist vorprogrammiert! Bitte atmen Sie zuhause vor. Schauen Sie sich das an!

Termin: Samstag, 8. Juni 2019 / 19:30 Uhr; Festsaal der Schulen

Veranstalter: Kabarettfreunde Hellmonsödt und Raiffeisenbank/Club-Hellmonsödt

Vorverkaufskarten erhältlich in der Raiffeisenbank Hellmonsödt (Platzkarten!)
(Ermäßigter Eintritt für Raiffeisen-Jugend-Club-Mitglieder)



Wolfgang Zeirzer + Helmut Altmüller für
die Kabarettfreunde Hellmonsödt



Hellmondbühne



Kleine Veränderungen bei der HellmondBühne

Bei der Jahreshauptversammlung der HellmondBühne am 17. Jänner 2019 hat es eine kleine Veränderung bei den Funktionen gegeben: Frau Karola Schwarz-Nimmervoll unterstützt die

Obfrau als Stellvertreterin und Herr Peter Aichhorn kümmert sich um die Finanzen. Als 2. Kassenprüfer konnte Herr Helmut Altmüller gewonnen werden, da Katharina Egger durch ihr Studium in Wien leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Gastspiel des WeGe-Theaters Salzburg

Wir dürfen alle theaterbegeisterten Hellmonsödter schon jetzt auf ein

Gastspiel am 15. Juni 2019 aufmerksam machen. Das „WeGe-Theater Salzburg“ stellt eine besondere Art der Darbietung vor, nämlich die Improvisation. Es wird ohne Textvorlage gespielt, einfach aus den verschiedenen Situationen heraus, die sich im Laufe des Agierens ergeben.

Einmal ein ganz besonderer Theaterabend! Die genauere Einladung folgt rechtzeitig.

Pfarrbücherei



Fotos: Sissi Gahleitner

Am 13. Dezember 2018 fand in den Räumlichkeiten des Pfarrheims eine Lesung von Rosa Kurzmann aus ihrem Buch „Katz aus!“ statt. Zu unserer großen Freude haben sich trotz der winterlichen Verhältnisse mehr als 40 Personen eingefunden, die den Erzählungen aus der Kindheit von Frau Kurzmann lauschten. Musikalisch sehr passend umrahmt wurde dieser Abend von Christian Stumpner.

Letzten Sommer haben wir erstmals in Zusammenarbeit mit Robert Stockinger im Freibad Hellmonsödt „Lesefutter“ zur freien Entnahme angeboten. Vielen Dank an Robert, der ein verschleißbares Bücherregal zur Verfügung gestellt hat.

Wir sehen uns in der Bücherei!

Kathi & Sissi Gahleitner für das Team der Pfarrbücherei



Bitte nutzen Sie weiterhin das kostenlose Bücherangebot im Freibad Hellmonsödt!

Kindergarten

Winter in der Krabbelstube Hellmonsödt

Als es im November vergangenen Jahres das erste Mal in diesem Winter geschneit hat, war die Freude darüber bei den Kindern sehr groß. Wir haben die erste Gelegenheit genutzt, um in unseren Garten zu gehen und vielfältige Erfahrungen mit Schnee und Eis zu sammeln.

Den Kindern macht es einfach Spaß, auf der verschneiten Wiese herumzutoben.





Als dann allerdings der Schnee immer mehr und das Hinausgehen schwieriger wurde, haben wir es uns in unseren Krabbelstubenräumlichkeiten gemütlich gemacht und uns auf die stille und besinnliche Adventszeit eingestimmt. Unseren Adventkranz haben wir selbst gebunden und gemeinsam mit den Kindern geschmückt. In der Weihnachtswerkstatt wurde dann den ganzen Advent über nach Herzenslust geklebt, gemalt und verziert.



Der Adventkranz wird gemeinsam geschmückt.

Nach den Weihnachtsferien durften wir einige neue Kinder bei uns in der Krabbelstube begrüßen. Außerdem verabschiedeten wir uns gerade von den Kindern, die nach ihrem 3. Geburtstag in den Kindergarten wechseln.

Am 5. März verbrachten wir einen lustigen und bunten Faschingsdienstag, an dem sich die Kinder verkleiden durften und wir gemeinsam die Faschingskrapfen genossen haben.

Eva Bogner



Hurra, der Nikolaus war da und hat für jedes Kind ein Sackerl mitgebracht!

Fotos: Kindergarten

Volksschule

Besuch im Seniorenhaus

In der Adventzeit machten sich die 2. und 3. Klassen der Volksschule auf den Weg ins Seniorenhaus. Der Weg war stürmisch, der Empfang umso herzlicher. Nach interessanten Informationen und einer Führung durch das Haus gab es eine Jause zur Stärkung. Das gemeinsame Feiern und Singen berührte Jung und Alt. Ein schöner und lehrreicher Vormittag, den die Kinder noch lange in Erinnerung behalten werden.



Martina Draxler

Leseolympiade in Ottensheim

Auch heuer nahmen unsere Schulsieger an der Bezirksveranstaltung der Leseolympiade teil. Gemeinsam mit 29 anderen Schulen aus dem Bezirk fanden sich die Kinder in Ottensheim ein, um die Fragen der Jury richtig zu beantworten. In kürzester Zeit hatten unsere Schulsieger Eva Ecker, Paul Grininger und Timur Novikov die drei zugesandten Bücher noch vor Weihnachten gelesen und schlugen sich bei der Leseolympiade sehr tapfer. Erst in der 3. Runde schieden sie aus.

Anita Steinbach



Fotos: VS Hellmonsödt



Theaterausflüge

Das neue Jahr begannen wir gleich mit zwei Theaterausflügen beider Grundstufen zum Theater des Kindes „Kuddelmuddel“. Die ersten und zweiten Klassen machten am 9. Jänner mit dem Stück „Frederick die Maus“ den Anfang und fuhren trotz des großen Schneeeaufkommens mit dem Bus nach Linz. Am 28. Jänner durften auch die dritten und vierten Klassen zum Kuddelmuddel fahren, um das Stück „Kuno kann alles“ zu sehen. Nach den Theaterstücken nahmen sich die Schauspieler jedes Mal noch Zeit, um mit den Kindern das Stück nachzubesprechen. Die Schüler konnten den Schauspielern Fragen stellen und ihre Gedanken zum Stück loswerden. Die Atmosphäre des Kuddelmuddels ermöglichte es uns, einen sehr persönlichen Zugang zu den Schauspielern zu gewinnen. Wir haben unsere Ausflüge nach Linz recht genossen!

Wintersporttag der Volksschule

Am Freitag, 1. Februar, begaben sich die Schüler und Schülerinnen der Volksschule aufs Denglerfeld zum Schifahren und auf den Sportplatz zum Rutschteller-Rutschen. Alle genossen bei diesem herrlichen Winterwetter die Schneemengen und hatten großen Spaß. Zur Jause ging's ab in die gemütliche, beheizte Hütte am Gipfel. Für alle Beteiligten war es ein unvergesslicher und erlebnisreicher Tag. Herzlichen Dank an die fleißigen Eltern und die Familie Dengler für ihre Unterstützung!

Birgit Rechberger



ISK-Workshop

Anfang Februar stand zum zweiten Mal der ISK (= Institut für soziale Kompetenz) Workshop für die 3. und 4. Klassen auf dem Programm. Nach einigen Begrüßungsspielen wurde fleißig am Projektthema „ICH + DU + WIR“ gearbeitet. Die Kinder gestalteten ein Wap-

pen mit ihren Stärken und Vorlieben und stellten es anschließend vor. Zum Schluss ließen sie sich Komplimente für ihre Mitschüler einfallen und schrieben sie auf. Im Frühling gibt's dann die letzten beiden Module, auf die wir schon sehr gespannt sind.

Sabine Ludwig



Die Faschingsnarren sind los!

Am Faschingsdienstag zogen die Kinder der Volksschule mit großer Freude durch den Ort. Eine fröhlich verkleidete Abordnung der Musikkapelle begleitete den Zug unter der Leitung von Katrin Fliecher. Der Zug führte zum Marktplatz, wo einige Lieder mit viel Bewegung und großem Enthusiasmus gesungen und getanzt wurden. Beim Gemeindeamt überraschte Frau Holle (Elfriede Wiederstein) die Volksschulkinder. Sie hatte sowohl Schnee, als auch Zuckerl für die lustige Faschingsgesellschaft!! Herzlichen Dank!



Fotos: VS Hellmonsödt



Neue Mittelschule

Weihnachtswichtel und Weihnachtshexe begeisterten das Publikum

Eine sehr erfolgreiche Eigenproduktion aus dem erweiterten Kreis der Musik-NMS Hellmonsödt ging am zweiten Dezember-Wochenende über die Bühne. Der große moderne Turnsaal verwandelte sich wieder einmal in einen Theater-Raum und es erforderte all seine Kapazitäten für die Weihnachtswichtel und das zahlreiche Publikum.



Das Textbuch zu dieser Produktion steuerte Gerhard Hochreiter (Theatergruppe Bad Leonfelden) bei, die Musik kam von den Lehrkräften der Schule, die in Zusammenarbeit mit Wolfgang Pammer aus Leonfelden und der ambitionierten Schulband eine höchst professionelle Umsetzung des Themas auf die schuleigene Bühne brachten. In diesem Rahmen brillierten besonders die Schüler/innen als Hauptdarsteller, als Gesangssolisten und - ganz wichtig - im Chor. Der Schulchor wurde zum Begleiter, Verstärker und Miterzähler, intonationsicher und mit äußerst homogenem Klang!



Ehrung und Unterstützung durch den Elternverein

Für die Schüler gab es auch in diesem Schuljahr eine große Weihnachtsüberraschung. Wie im letzten Jahr kaufte der Elternverein der Schule kurz vor Weihnachten erneut einen nagelneuen Wuzeltisch an.



Damit steht seit Dezember in beiden Stockwerken je ein hochwertiger Tischfußballautomat für die Pausenbeschäftigung zur Verfügung und beide erfreuen sich vom ersten Tag an einer sehr großen Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein!

Seit Jahren hat es sich der Elternverein auch zur Aufgabe gemacht, den Dienst der Schülerlotsen anerkennend zu würdigen und die beteiligten Schüler/innen „vor den Vorhang“ zu holen.



Auch in diesem Schuljahr lobte Elternvereinsobmann Michael Rößler die Einsatzbereitschaft aller ausgebildeten Schülerlotsen und der zuständigen Verkehrsreferentin Elke Reichhart. Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit hat dieser Dienst im Sinne aller Schüler der VS und der Musik-NMS eine große Bedeutung!

Weihnachtskekse im Seniorenhaus

An den drei Montagen im Advent buken Schüler der 2a und 2c Klasse gemeinsam mit Bewohnern des Seniorenhauses in Hellmonsödt Weihnachtskekse. Der Duft von frischem Lebkuchen und Früchtepunsch lockte viele Bewohner aus ihren Zimmern.



Fotos: NMS Hellmonsödt

Bei musikalischen Darbietungen und einer Weihnachtsgeschichte wurden im Anschluss ans Backen die Kekse und der Punsch auch gleich verkostet. Ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder, die schon den nächsten Besuch im Frühjahr planen.



Fußballmatch Schüler – Lehrer

Bereits vor einigen Jahren wurde die Idee (wieder-)geboren, ein Hallenfußballmatch „Schüler/innen gegen Lehrer/innen“ zu veranstalten. Dies war aus Lehrersicht erst wieder möglich, als sie aufgrund entsprechender Verstärkung durch einige Jung-Lehrer/innen wenigstens die Chance hatten, sich nicht zu blamieren. Die Pensionierungswelle hat also auch ihre Vorteile....



So kam es in der Woche vor Weihnachten zu einem fußballerischen Vergleichskampf Jung gegen Alt. Jedes Team bestand aus fünf Spielern, davon mindestens ein Mädchen bzw. eine Frau. Der Respekt der Lehrkräfte war berechtigt, die Schüler führten zur Pause mit 2:1. Nach hartem aber fairem Kampf und natürlich auch einigen spielerischen Glanzpunkten konnte sich dann doch das Lehrerteam knapp durchsetzen. Gratulation an die Schülerteams!

Zu Besuch in der Starhemberg-Gruft

An einer sehr interessanten Führung in der Pfarrkirche Hellmonsödt durften im Dezember die 2a und 2c Klasse im Rahmen des Geschichte-Unterrichts teilnehmen. Die Schüler erfuhren viel Wissenswertes über das Geschlecht der Starhemberger und über die Erbauung, Nutzung und Geschichte der Pfarrkirche. Für Spaß und Abwechslung sorgten dabei Aufgaben und Rätsel, die den Schülern gestellt wurden und die sie selbstständig lösen mussten. So konnten sie sich als Forscher und Historiker betätigen.

Highlight der Führung war die Besichtigung der Gruft, in der man einen Blick auf die Kindermumie von Gregor von Starhemberg werfen konnte. Herzlichen Dank an

Josefine Mülleder, die sich die Zeit genommen und den Schülern ein Stück Hellmonsödt Geschichte nähergebracht hat.



Feuerlöschübung mit den neuen Brandschutzwarten

Das Thema „Erneuerung und Aktualisierung des Brandschutzes im Schulzentrum“ wurde mit einer praktischen Feuerlöschübung, an der die neu ausgebildeten Brandschutzwarte und Brandschutzbeauftragten im Schulzentrum teilnahmen, abgeschlossen.

Herzlichen Dank an die örtliche Feuerwehr (Florian Obermüller), die diese Übung mit den entsprechenden Vertretern der drei Schulen durchführte.



Super Platzierungen bei Sportbewerben

Unser diesjähriges Schulschirennen stand wieder unter einem guten Stern. Der ausgiebige Schneefall ließ uns schon früh aufatmen, was die Sorgen um eine optimale Piste betraf und auch Organisation und Ablauf unseres Rennens klappten bestens.



Fotos: NMS Hellmonsödt

Wir möchten uns auch heuer wieder bei Herrn Pils für das Setzen des Laufes bedanken! Ebenso danken wir Philipp Nimmervoll von der Union Kirchschlag/Sektion Ski für die Durchführung des Rennens!

Auch die sportlichen Leistungen unserer Schüler konnten sich sehen lassen. Die beiden Tagesschnellsten bei den Skiläufern waren Lisa Findenig und Florian Schichl. Die Snowboard-Klasse entschied Jonas Pargfrieder für sich.

Die Schulbesten qualifizierten sich für die eine Woche später stattfindenden Bezirksmeisterschaften am Sternstein. Auch dort bewiesen unsere Teilnehmer Mut und skifahrerisches Können, was sich in entsprechenden Platzierungen niederschlug.



Jonas Pargfrieder siegte in der Snowboardklasse. Den zweiten Rang belegten in ihren Altersklassen Fabian Gahleitner und Felix Gartner. Drei weitere Stockerlplätze sicherten sich mit jeweils einem dritten Rang Marlene Reisenberger, Janik Panwinkler und Bianca Lackinger. Herzliche Gratulation!

Ergebnislisten und Fotos von der Siegerehrung unter: www.nms-hellmonsödt.at (Schulskirennen) und www.nms-badleinfelden.at (Bezirksskirennen).

Die 2. Klassen auf Weltreise

Das Motto „Eine Reise um die Welt“ beschäftigte die Schüler aller drei 2. Klassen mit kleiner Unterstützung aus den 3. Klassen im Jänner und Februar in einem großen fächerübergreifenden Projekt ganz intensiv. Kinder und Lehrkräfte setzten sich im Unterricht sportlich, schauspielerisch, künstlerisch, musikalisch und fremdsprachlich mit dem Thema auseinander und kombinierten die gelungenen Ergebnisse zu einem kurzweiligen Programm.



Am 28. Februar 2019 wurden dann alle Eltern, viele Großeltern und interessierte Besucher bei einer abendfüllenden Veranstaltung auf diese große Reise um die Welt mitgenommen. Die beteiligten Kinder und Lehrkräfte freuten sich sehr über den großen Erfolg dieses Abends und die äußerst positiven Rückmeldungen.

Viele weitere Beiträge und Fotos finden Sie auf der Website der Musik-NMS unter www.nms-hellmonsödt.at.

Michael Jenner, Klaus Nimmervoll

Landesmusikschule

Tag des Kinderliedes 17. Mai 2019

unter dem Motto „Summ, summ, summ,
im Ort singt's und drum rum“

Wie wichtig das Singen und Musizieren von klein auf ist, beweisen nicht nur zahlreiche wissenschaftliche Studien! Leider wachsen unsere Kinder immer seltener mit diesem wertvollen Entwicklungsimpuls auf. Dabei verkümmern nicht nur die jedem Kind angeborenen musikalischen Fähigkeiten, sondern man verpasst auch die spielerische Förderung von u. a. Sprachentwicklung, späterer besserer Schulleistungen, sozialer Kompetenzen, eines gesunden Schlaf-/Wachrhythmus und ganz einfach die Gelegenheit, Spaß und Freude durch das Singen zu haben! Die Angst, die elterliche Stimme wäre nicht schön genug oder man könne ja überhaupt gar nicht singen, ist dabei völlig irrelevant, denn durch das Singen sprechen Seele und Herz!

Ein fröhlicher und reizvoller Anstoß, mit unseren Kindern von klein auf zu singen, ist der im Mai in ganz Oberösterreich stattfindende „Tag des Kinderliedes“, der in Hellmonsödt unter dem Motto: „Summ, summ, summ, im Ort singt's und drum rum“ zu erleben sein wird! In Kooperation von Landesmusikschule, Volksschule und Neuer Mittelschule werden im Ort je nach Wetter an den unterschiedlichsten Plätzen, Lo-



Das Singen und Musizieren ist für die Entwicklung unserer Kinder von großer Bedeutung.

kalitäten und Einrichtungen zahlreiche Kinderlieder zu hören sein, aber auch Mitsingen ist natürlich erwünscht!

Das Land Oberösterreich wird zudem noch eine Gratisbroschüre, gefüllt mit den verschiedensten Kinderliedern aus der Region und der ganzen Welt, traditionell oder modern, herausgeben, die zeitgerecht überall aufliegen wird! Der Landesschulrat erklärt diesen Tag für diesen Anlass für schulfrei, um eine rege Teilnahme zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf diesen singend klingenden Tag im Mai, der Hellmonsödt und Umgebung mit fröhlichem Gesang erfüllen wird, und nehmen Sie zahlreich daran teil!

Dir. Regine Tittgen-Fuchs



Wirtschaft

Energetische Tierkommunikation

Liebe Tierhalter und -freunde!

Ich habe vor Kurzem mein Diplom zur Diplomierten Tierkommunikatorin nach der MANTANKA – Methode mit „Sehr gutem Erfolg“ im WIFI abgeschlossen.

Was bedeutet „Tierkommunikation?“

Eine nach meiner Trainerin Sylvia Grübl (www.mantanka.com) begründete intuitive energetische Praxisarbeit, eine Möglichkeit mit jedem Tier zu kommunizieren.

Ich möchte Tierhalten und -freunden die Möglichkeit geben, um z. B.:

- ihr Tier besser verstehen zu lernen
- ungewünschte Verhaltensweisen des Tieres zu hinterfragen.
- Ich möchte die Wünsche der Tiere dem Tierhalter übermitteln
- Tierhalter und Tier in der letzten Phase des Tieres begleiten
- Botschaften eines verstorbenen Tieres dem Tierhalter übermitteln
- dem Tierhalter ermöglichen, Fragen an sein Tier zu stellen
- und vieles mehr.



Foto: Renate Luger

Ich bin selbst Halterin eines Hundes und zweier Katzen. Bei Interesse lade ich euch ein, mich zu kontaktieren oder auf meiner Homepage unter **www.tierunddu.com** vorbeizuschauen.

Ich freue mich auf euch und eure Tiere!
Renate Luger, 4202 Hellmonsödt,
Tel.-Nr.: 0650 993 57 96

Rotes Kreuz



Rotes Kreuz Kirchschlag – Wir haben die passende Jacke für Sie!

Möchten Sie in Ihrer Freizeit eine sinnvolle Tätigkeit ausüben?

Können Sie gut zuhören und leisten Sie gerne älteren Menschen Gesellschaft? Dann sind Sie im Tagesbetreuungszentrum Kirchschlag genau richtig.

Möchten Sie Teil eines Teams sein, das hilft, wenn jemand Hilfe braucht, und das Kranke und Verletzte sicher und gut versorgt ins Krankenhaus bringt? Dann ist der Rettungsdienst die richtige Wahl.

Fahren Sie gerne und sicher Auto und möchten Sie die HÄND-Ärzte bei ihren Visiten unterstützen? Dann haben wir mit dem Transportdienst des Hausärztlichen Notdienstes die richtige Aufgabe für Sie.

Lesen Sie gerne und wollen Sie diese Freude Kindern vermitteln und ihnen helfen, ihre Lesekompetenz zu steigern? Haben Sie 1 x wöchentlich nachmittags Zeit? Dann ist die Tätigkeit als Lesecoach genau richtig.

Wir, die Mannschaft vom Roten Kreuz Kirchschlag, freuen uns auf Sie. Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns: 0732 7644 405; kirchschlag@o.rotekreuz.at;

www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung

Blutspendeaktion

5,64 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann! In unserer Gemeinde haben am 20. Dezember 2018 54 Bürger Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

 **eBike CITY**
...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !



Riesen-Auswahl an Top-Marken



Testcenter, Service, Profi-Beratung

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3



0732-371145



Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-CITY.at



Friedenslichtspende 2018

Einen etwas anderen Familienausflug unternahm kürzlich Familie Herger aus Altenberg. Gemeinsam mit ihren Söhnen besuchten sie die Rotkreuz-Dienststelle Kirchschlag. Riesengroß war das Interesse der beiden Jungs, die alles ganz genau inspizierten. Grund dieses Besuchs war die Übergabe von € 400,00, die bei der Friedenslichtaktion an der Dienststelle Kirchschlag zusammengekommen sind.

Jedes Jahr spendet das Rote Kreuz Kirchschlag den Erlös an eine Familie, die besondere finanzielle Herausforderungen zu stemmen hat. Matthias hat eine Krankheit, die spezielle und oft kostenintensive Anpassungen notwendig macht z. B. ein adaptiertes Fahrrad. „Dazu möchten wir einen kleinen Beitrag leisten“, erklärt Ortsstellenleiter Franz Hofstadler „und wir hoffen, sie hatten einen schönen Nachmittag bei uns in Kirchschlag.“



Familie Herger mit der Ortsstellenleiter Franz Hofstadler, Marion Zeirzer und Katrin Rechberger.

Foto: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Urfahr-Umgebung

Freiwillige Feuerwehr

Jahresvollversammlung der FF Hellmonsödt

Bei der 133. Jahresvollversammlung am Freitag, 15. Februar 2019, blickte die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Kommandant Daniel Bernhard begrüßte die Mitglieder sowie die anwesenden Ehrengäste und Besucher.

Eckdaten wie:

- 162 Einsätze
- 10.152 geleistete Stunden
- 42 Lehrgangsteilnehmer und
- zahlreiche erfolgreich abgeschlossene Leistungsprüfungen

wurden bei der Vollversammlung vorgetragen. Weiters gab es Berichte über Übungen und Ausbildung, Jugendarbeit, Lotsen und Nachrichten-



Bei der Jahresvollversammlung der FF Hellmonsödt standen Ehrungen und Beförderungen am Programm. Herzliche Gratulation!



Die Jugendgruppe erzielt bei ihren Aktivitäten und Bewerben immer tolle Ergebnisse.

dienst, Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr, die Bewerbungsgruppe sowie über den Kassenstand. Kommandant Daniel Bernhard bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Stunden sowie bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Ein Video über die Jugendgruppe durfte ebenfalls nicht fehlen, so wurde gezeigt, welche Freude die Jungflorianis bei den Übungen, Aktivitäten und den Bewerben haben. Super Ergebnisse erreichten sie bei den Leistungsbewerben und dem Wissenstest, den alle Jugendlichen fehlerfrei absolvierten. Nach der Angelobung fünf neuer Jugendmitglieder standen noch Ehrungen, Beförderungen und die Grußworte der Ehrengäste am Programm.

Bericht: AW Lukas Kreindl



**Hörsysteme
Lehner**

- **Gut beraten**
- **Gut betreut**
- **Gut hören**

Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste **für Ihre Ohren.**

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Tomatis Methode

Das Tomatis Hörtraining ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunikations- und Sprachproblemen oder Lernschwächen, Erfolg.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen.

Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.



**Hörgeräte, Gehörschutz
und Vieles mehr!**

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Kirchenplatz 2
0681 / 813 619 18



Musikverein

Herbstkonzert 2018

Am Samstag, 24. November 2018, lud die Musikkapelle Hellmonsödt zu ihrem traditionellen Herbstkonzert ein.



Unter der Leitung von Alexey Fedotov wurde beim Hellmonsödter Herbstkonzert ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Marsch „Der Kirchenwirt“ von unserem ehemaligen Kapellmeister Willibald Weberndorfer. Danach folgten eine Fanfare und der Walzer „Faschingskinder“. Dieser wurde von unserer Kapellmeister-Stellvertreterin Katrin Fliecher dirigiert.

Vor der Pause zeigte das Jugendorchester „Hejuka“ sein Können und es ist toll zu sehen, wie Musik Jung und Alt gleichermaßen begeistern kann. Unter der Leitung von Katrin Fliecher und Magdalena Nopp wurden drei tolle Stücke dargeboten. Gestärkt von den vielen Köstlich-

keiten nahm das Publikum wieder Platz und konnte sich am schönen Gesang von Frau Birgit Koch erfreuen.



Birgit Koch unterstützte die Musikkapelle bei den Musikstücken „Embraceable you“, „They can't take that away from me“ und „On the sunny side of the street“.

Es konnten auch wieder einige Ehrungen vergeben werden. Das Jungmusikerleis-

tungsabzeichen in Bronze erhielt Tobias Stanzel.

Die Moderation des tollen Abends übernahm wieder einmal unsere charmante Alice Terink, die mit ihren Mundartgedichten so manche Lacher auf ihrer Seite hatte.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und den Besuchern für die zahlreichen freiwilligen Spenden.

Barbara Reitmeier

Die Verdienstmedaillen in Bronze gingen an Birgit Eder, Christian Hüttenberger und Alexander Raml. Die Verdienstmedaille in Silber erhielt Katrin Fliecher und die Ehrennadel in Silber Franz Rechberger. Herzliche Gratulation!



Fotos: Musikverein Hellmonsödt

Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft

„S'Gwand und da Brauch“

Da auch bei uns in Hellmonsödt ein Trend zur Tracht erkennbar ist, möchten wir als Goldhauben- und Kopftuch-Gemeinschaft darauf reagieren und einen neuen Akzent in unserer Gemeinde setzen.

Das Tragen von Trachten und gelebtes Brauchtum ist unserer Gemeinschaft seit jeher ein besonderes Anliegen. Durch

die Pflege von Traditionen wollen wir uns unsere Wurzeln bewusst machen, sie zeigen und fördern. Wir erleben aber auch andere Gruppen, die das ebenso umsetzen.

Mit unserer Idee möchten wir eine erweiterte Gemeinschaft ins Leben rufen. Sie soll unter dem Titel „S'GWAND UND DA BRAUCH“ in aller Munde

sein und für jeden Einzelnen ein Begriff werden. Damit möchten wir ein Zusammenwirken aller, die sich für lebendiges Brauchtum einsetzen, erreichen – gleichsam ein „gemeinsames Dach“ für alle schaffen. Wir denken dabei an eine neue Gruppe, die Frauen und Männer im Trachtengwand (Ansprechperson: Traudi Neubauer) zusammenführt, aber auch z. B. an den Musi-Stammtisch, das Männer-



doppelquartett, u. a. m. Ein erstes Treffen aller möglichen Aktiven der Volkskultur hat bereits stattgefunden. Eingeladen waren alle Frauen und Männer, die gerne Trachtengewand tragen und ihre Liebe und Begeisterung für gewachsenes Brauchtum kundtun möchten. Damit beleben wir unter anderem den Aufruf, am ersten Wochenende des Monats ein Trachtengewand zu tragen.

Es könnte in diesem Sinne wieder eine neue HGV = Hellmonsödt Gemein-

schaft für Volkstumpfle werden. Dabei kann jede Gemeinschaft nur gewinnen, weil wir Veranstaltungen gemeinsam organisieren könnten. Es erwächst keiner Gruppe eine zusätzliche Verpflichtung. Jeder Teil bleibt für sich selbständig und entscheidet, wann, wie und in welchem Ausmaß er sich bei anderen beteiligt. Unser Ziel ist, vergessenes Brauchtum zu aktivieren, Traditionen zu leben, Feste zu begleiten – und das in einer angemessenen Form für das Hier und Heute.

Mit diesem Artikel möchten wir unsere Idee einmal unter Volk bringen. Wir sind gespannt auf Reaktionen und darauf, ob dieses Gedankengebäude nur ein Plan bleibt oder zu einem stolzen Haus wird.



Evelyne Stumpner

Seniorenbund

Herbstfahrt 2018

Bei dieser Fahrt konnte Obmann Johann Kaiser wieder sehr viele Teilnehmer begrüßen. Die Reise führte uns nach Salzburg zu einer Betriebsbesichtigung bei Firma Wenatex. Wir wurden mit Kuchen und Kaffee begrüßt. Es konnte natürlich bestellt und eingekauft werden. Bei einer Stadtrundfahrt lernten wir Salzburg näher kennen.

Anschließend fuhren wir in den Flachgau, wo wir in einem rustikalen Wirtshaus Station machten. Das Ritteressen, das uns geboten wurde, war einzigartig gut und reichlich. Die Zeit verging viel zu schnell!



Gemütlich klang die Herbstfahrt 2018 des Seniorenbundes aus.

Die Wandertage waren im Vorjahr wieder bestens organisiert und sehr gut besucht. Danke an Herrn Reitmeier!

Weihnachtsfeier 2018

Bei der Weihnachtsfeier 2018 konnten wieder zahlreiche Seniorenbund-Mitglieder und Ehrengäste begrüßt werden, unter anderem Bürgermeister Jürgen Wiederstein, Pater Bernhard Pagitsch und Raiba-Obmann Dir. Karl Hammer mit Gattin.



Musikalisch wurde die Seniorenbund-Weihnachtsfeier vom Frauen-dreigesang PLUS und der „Net-weither-Musi“ weihnachtlich umrahmt.

Prof. Josef Otmar Vater untermalte mit Gedichten den feierlichen Rahmen. Obmann Johann Kaiser gab einen Rückblick auf 2018 und eine Vorschau auf das Programm 2019. Herr Kaiser bedankte sich auch bei den Mitgliedern des Vorstandes für die fleißige Arbeit und die konstruktive und gute Zusammenarbeit in der abgeschlossenen Periode. Dank sei auch den Ehrengästen für die Teilnahme und die stetige Unterstützung des Seniorenbundes ausgesprochen.

Obmann Johann Kaiser

Seniorenfasching

Zum Seniorenfasching waren wieder sehr viele Teilnehmer und Ehrengäste gekommen, unter anderem Bezirksobmann-Stv. ÖR Josef Schwarz, Bgm. Jürgen Wiederstein, Vzbgm. Claudia Hammer und Raiba-Obmann Dir. Karl Hammer mit Gattin. Die Obleute des Bezirkes Urfahr-Umgebung, aber auch der Bezirke Freistadt und Rohrbach waren anwesend. Für gute Stimmung und Humor sorgte „Willi, der Grünbacher“. Bevor die Obleute den Tanz eröffneten, bedankte sich Obmann Kaiser herzlich bei allen für das Kommen, bei den Spendern der Tombolapreise und bei den fleißigen Helfern. Dazu erklang natürlich wieder das „Dankeschönlied“. Es wurde bis in die Nacht mit Freude getanzt. Die Einlage des „Viergesangs Hellmonsödt“, in der die Ereignisse von Hellmonsödt musikalisch zum Besten gegeben wurden, kam sehr gut an. Zum Abschluss wurde wieder ein großer Kreis gebildet und das Lied „Wahre Freundschaft“ gesungen.



Für gute Unterhaltung beim Seniorenfasching sorgten Willi, der Grünbacher und der „Viergesang Hellmonsödt“.



Pensionistenverband

Jahresabschlussfeier

Zur Jahresabschlussfeier am 28. November 2018 konnte Vorsitzender Werner Eibensteiner im Gasthaus/Café Michelland 50 Mitglieder begrüßen. Mit dem „Marienmenuett“, gespielt von der „Kreuzfeldmusi“, startete der besinnliche Teil. Marianne Schröger am Hackbrett, begleitet von Anita Denkmaier auf der Steirischen und Wolfgang Brunner auf der Zither, versetzte uns mit bekannten Liedern, wie z. B. „A stade Weis“, „Es war amal am Abend spat“, dem „Dankgebet“ und „Andachtsjodler“, in vorweihnachtliche Stimmung. Beim letzten Lied „Es wird scho glei dumpa“ wurden alle Anwesenden zum Mitsingen eingeladen.

Zwischen den Stücken lasen Renate Eibensteiner aus „In jener Nacht“ von Elfriede Maria Aufreiter oder „Auf Weihnachten zuwi“ von Josef Otmar Vater sowie Erika Richter aus „Krapfen, Keks und Kerzenschein“ von Hans Dieter Mairinger.

Anschließend bedankte sich Werner für die tatkräftige Unterstützung durch seine Funktionäre im abgelaufenen Jahr – bei Inge Gattringer für die Organisation der Reisen und Ausflüge, bei Berta Wögerbauer für die Berichte und Schriftführung, bei Marianne Schröger für die Leitung der Wanderungen, bei Reinhard Kaser für die Kassaführung und bei allen weiteren für die Mithilfe.

Inge stellte den für Juni 2019 geplanten 3-Tages-Ausflug vor. Eine mit Musik hinterlegte Diashow mit Fotos aus sämtlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres bildete den Abschluss. Bei einem gemeinsamen Essen und selbstgebackenen Keksen klang der gemütliche Nachmittag aus.

Schriftführerin: Berta Wögerbauer



Foto: Pensionistenverband

Die „Kreuzfeldmusi“ sorgte für die musikalische Umrahmung der Jahresabschlussfeier des Pensionistenverbandes.



KOMPLETT DACHSYSTEME

- › Metaldachplatten
- › Metaldachpfannen
- › Trapezprofile
- › Sandwichpaneele
- › Spenglerartikel
- › Kanteile
- › Schneefang
- › Befestigung
- › Zubehör ...
- u.v.m.

DAUERANGEBOTE!

BAUSTOFFHANDEL



Metallcon e.U

4204 Ottenschlag im Mühlkreis

Rohrbach24

Tel: 0676/7515346

office@metallcon.at

www.metallcon.at



Kameradschaftsbund

Jahreshauptversammlung 2018

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Hellmonsödt am 26. Dezember 2018 war auch der Bürgermeister von Haibach i. Mkr., Josef Reingruber, anwesend. In seinen Grußworten dankte er der Ortsgruppe für die jährlichen Besuche der älteren Mitglieder in der Vorweihnachtszeit. Als weitere Ehrengäste konnten Bezirksobmann-Stv. Georg Hartl, eine Abordnung der 15er-Dräger unter Fritz Rath, der Obmann des Schwarzen Kreuzes Johann Obermüller und Oberstleutnant Christof Fehrer, der Interessantes vom Bundesheer berichtete, begrüßt werden.

Im Tätigkeitsbericht von Obmann Walter Rader und den Berichten des Schriftführers Andreas Seyr und des Kassiers Johann Gahleitner wurden die anwesenden Kameraden über die Ausrückungen und Besuche der Veranstaltungen auf Orts- und Bezirksebene informiert. Die Festtagsmusi unter Roland Kapl übernahm wieder die musikalische Gestaltung.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameraden geehrt:

40-jährige Mitgliedschaft:

Tilman Dunzendorfer
Werner Radlmüller

50-jährige Mitgliedschaft:

Johann Gahleitner
Johann Obermüller
Johann Pichler

60-jährige Mitgliedschaft:

Hubert Nimmervoll

Im Totengedenken wurde der verstorbene Mitglieder Johann Birngruber, Franz Aichhorn und der Fahnenpatin Rosina Rechberger gedacht. Der völlig unerwartete Tod des Kameraden Herbert Grininger am 5. Februar 2019 im 60. Lebensjahr hat uns alle sehr betroffen gemacht.



Sektion Stocksport

Eisstockturnier am Ofnerteich

Am 16. Februar 2019 eröffneten wir unser Vereinsjahr mit dem bereits traditionellen Eisstockturnier für jedermann/-frau am Ofnerteich. Das Wetter spielte mit und zeigte sich von seiner besten Seite. Strahlender Sonnenschein, klarer Himmel, Windstille und herrliches Eis. Danke an die Familie Koll, die uns auch heuer wieder perfekte Eisbahnen zur Verfügung stellte.

19 Moarschaften haben sich für unser Turnier angemeldet. Darunter die Moar-

schaft „Gemeinde“ mit unserem Bürgermeister Jürgen Wiederstein und der Vizebürgermeisterin Claudia Hammer, eine Moarschaft aus Traun, viele junge und ältere Hobbyschützen aus unserer Gemeinde, eine Moarschaft aus Sonnbach und viele aktive Stockschiessen des SVH.

Die Teilnehmer waren mit Feuereifer dabei und oft entschied der letzte Stockschuss über Sieg oder Niederlage. Dadurch war das gesamte Turnier spannend



Den ersten Platz erreichte die Moarschaft „Die dicken Vier“: Andi Bauer, Daniel Hörschläger, Andreas Ransmayr, Wolfgang Braunschmid und Rudolf Prischl



Den zweiten Platz schaffte die Moarschaft „SVH+“: Manfred Traxl, Willi Wankolbinger, Günther Jahl, Harry Brandstetter und der Sponsor des Preises Michi Sakellaris von der Sportfirma bollé

bis zum Schluss. Alle Spiele wurden flott und zügig durchgeführt. Da, wie erwartet, die Sonneneinstrahlung und die Plusgrade den Bahnen ordentlich zusetzten, konnte das Finale nur noch auf leicht matschigem Eis geschossen werden, was die Motivation der Schützen keinesfalls minderte.

Die Teilnehmer trafen sich nach dem Turnier im GH Bauer zu einem guten Mittagessen und zu der mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Anerkennende Worte gab es abschließend von unserem Sportvereinsobmann Günter Brunner für die gelungene Veranstaltung.



Dritter wurde die Moarschaft „Don Promillo“: Josef Stumptner, Siegfried Ecker, Gregor Panaker und Elvis Radaji

Wir gratulieren allen Teilnehmern und danken den Schützen für ihre Teilnahme am Turnier, für die sportliche Fairness und für die Disziplin während der gesamten Veranstaltung. Herzlichen Dank auch den Sponsoren für die schönen



Die heurige Siegermannschaft mit dem Wanderpokal, seitlich rechts die Vorjahressieger.

Preise, die wir unter den 19 Moarschaften aufteilten.

Die Sektion Fußball stellte anschließend ihr aktuelles Projekt „Dem SVH geht ein

Licht auf“ vor und konnte viele von uns für dieses Projekt begeistern. Mehr Info dazu auf der Homepage: [www.svhellmonsoed.at/Rubrik Flutlicht](http://www.svhellmonsoed.at/Rubrik%20Flutlicht).

Marianne Stumptner

Foto: Sektion Stockschützen

Sektion Judo

Österreichische Meisterschaften U18 und U23 in Klagenfurt

Der 15-jährige Haibacher Benedikt Rechberger hat am letzten Jänner-Wochenende eine gute Auslosung genutzt und sich mit drei vorzeitigen Ipponsiegen ins Halbfinale der ÖM U18 katapultiert. In diesem erwischte er den Kirchhamer Johannes Beißkammer nach einer recht gewieften Leistung mit einem sehenswerten Seoi-otoshi vorzeitig.

Im Finale übersah der 15-Jährige frühzeitig eine Abtauchtechnik gegen seinen Vereinskollegen Richard Pröll aus Helfenberg. Silber war jedoch eine außerordentlich gute Ausbeute für seinen ersten Start bei einer Einzel-ÖM. „Nächstes Jahr will ich noch mehr“, sagte der Nachwuchs-Kicker des LASK. Sein Bruder Nikolas musste sich bei der ÖM U23 mit Platz 5 begnügen.

Schwarzgurt (Dan) Prüfung in Niederwaldkirchen

Niki Rechberger legte am 3. Februar 2019 die in Niederwaldkirchen abgehaltene Dan-Prüfung erfolgreich ab. Nun ist er berechtigt, offiziell den Schwarzen Gürtel um die Taille zu binden. Günter Deschka, der Niki äußerst professionell durch die Vorbereitung begleitet hat, schaffte zudem die Prüfung zum 3. Meistergrad.

Bianca Zauner



Benedikt Rechberger erkämpfte bei den Österreichischen Meisterschaften die Silbermedaille.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Schwarzgurt-Prüfung!

Foto: Sellner

Foto: UJZ

FLIESEN
ÜBER ALLES.

Keramo

Vor mittlerweile fast fünf Jahren haben wir uns für den Standort mitten in Hellmonsödt entschieden. In dieser Zeit wurde der Schauraum bereits um einen Outdoor-Bereich und ein Zubehörlager erweitert. Unsere zufriedenen Kunden bestätigen uns in der Wahl des richtigen Standorts.



Fliesen – mehr als nur ein Belag

In Zeiten des Onlinehandels, setzen wir von Keramo auf den persönlichen Kontakt und fachgerechte, kompetente Beratung. Fliesen sind mehr, als nur ein nützlicher Belag. Fliesen verleihen einem Raum Charakter und sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass wir uns in unserem zuhause wohl fühlen. Wir von Keramo unterstützen euch dabei mit ganzheitlichem Denken, denn wir planen nicht von Raum zu Raum, sondern versuchen ein harmonisches, individuelles Gesamtbild für eure ganz persönliche Wohlfühlzone zu erstellen. In unserem Schauraum bieten wir auf über 250m² eine große Auswahl an wunderschöner Keramik. Auch die Neuheiten der weltgrößten Fliesenmesse - der Cersaie in Bologna - welche wir jährlich besuchen - sind in den Schauräumen eingetroffen.

Ideen sichtbar machen

Mit Hilfe von 3D Planungen, liefern wir euch schon in der Planungsphase eine realistische Darstellung des Bauvorhabens. Und mit unserem Netzwerk an Partnerfirmen aus der Region, können wir auch in der Umsetzung punkten.

Region stärken

Als Mühlviertler Unternehmen mit Handschlagqualität ist es uns wichtig die Menschen und Vereine in der Region zu unterstützen. Darüber hinaus freuen wir uns eine neue Mitarbeiterin aus der Region, Andrea Rechberger in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Neues modernes Logistikzentrum

Mit Ende 2018 wurden auch der Umbau und die Erweiterung unseres Standortes in Peilstein abgeschlossen. In unserer Zentrale verfügen wir jetzt über ein 2000m² großes Logistikzentrum und auch der Schauraum wurde auf über 500m² erweitert und ist somit der modernste im Mühlviertel. Die Eröffnung findet am 1. Mai 2019 statt.

Das Team von Keramo freut sich auf euren Besuch und bedankt sich für eure Treue.



Unser Team im Schauraum Hellmonsödt v.l.: Robert Kehr (Filialleiter, Verkauf), Andrea Rechberger (Verkauf), Helmut Leikmoser (Technik & Verkauf)

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

von 9.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Entdecken
Sie ausgewählte
Kundenprojekte:
www.keramo.at



BÜRO, LAGER, SCHAURAUM PEILSTEIN:

Rinnmühle 7, 4153 Peilstein
t: +43 7287 209 23

SCHAURAUM HELLMONSÖDT:
Linzerstraße 1, 4202 Hellmonsödt
t: +43 660 920 20 60
www.keramo.at